

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Altenkirchen



Post aus Uganda

3/2026

Juli - Oktober

Gemeindebüro, Tel. 02681-8008-40

Adresse

Claudia Müller, Stadthallenweg 16
57610 Altenkirchen
E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10 - 12 Uhr & Do. 14 - 16 Uhr

Kontakt

Pfarrer Martin Göbler 0171-7873031
Stellv. Vors. Martin Schmid 984 665
Hausmeister Axel Rahn 0171-8062803
Kantorin Hyejoung Choi 0176-30348547
Kindertagesstätte Arche 70371

Gemeindepädagogin
Caterina Schmidt-Czelk 0160-5540489
Kinder- und Jugendzentrum 5899
Bücherei 70972
Küsterin Brigitte Hering 4264

Kontoverbindung

Kirchengemeinde Altenkirchen
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70

Im Verwendungszweck unbedingt
„Kirchengemeinde Altenkirchen“ angeben!



Seelsorge erwünscht? – Anruf genügt!

Ihnen liegt etwas auf der Seele und Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sich aussprechen können? Rufen Sie bitte Pfarrer Göbler an – oder ein Mitglied des Presbyteriums – oder das Gemeindebüro. Sie können sicher sein, dass Ihre Kirchengemeinde offene Ohren für Ihr Anliegen hat und Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen wird.

Diakonisches Werk des Kirchenkreises (Gruppen und Beratung), Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 8008-21

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (anerkannte Beratungsstelle nach § 218 StGB), Stadthallenweg 16, Altenkirchen, Tel. 8249612

Telefonseelsorge Koblenz 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

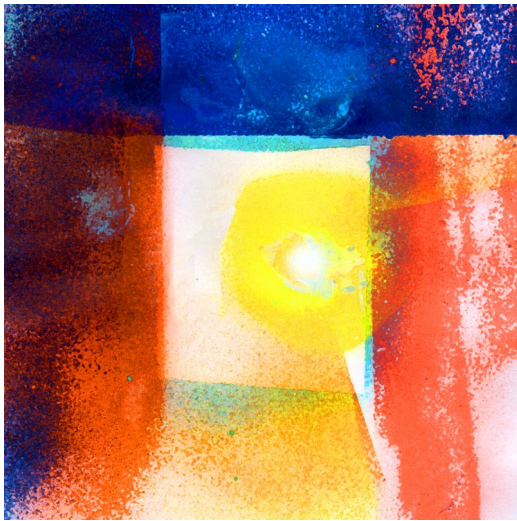
Von Gästen und Mitbürgern

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Wie lange, ihr Lieben, bleibt ein Gast eigentlich ein Gast, bevor seine Anwesenheit bei den Gastgebern auf Ablehnung stößt? Wann wird aus einem Fremden ein „Mitbürger“, aus einem Besucher ein Teil der Gemeinschaft?

Und wie lange kann eine Kirche bestehen, wenn sie sich ausschließlich um diejenigen kümmert, die ohnehin schon dazugehören, anstatt auch auf Menschen zuzugehen, die ihren Platz noch nicht gefunden haben?

Viele Menschen empfinden Unsicherheit gegenüber dem Fremden, haben Angst vor dem Unbekannten, Furcht vor dem Neuen. Häufig wurzelt diese Angst in einer unsicheren eigenen Identität und einer intuitiven Ahnung dieser Unsicherheit. Hinzu kommt, dass politische Kräfte solche Ängste immer öfter ausnutzen, indem sie einfache Schuldzuweisungen und Feindbilder verbreiten.



Gott jedoch entzieht sich unseren begrenzten Vorstellungen. Er ist größer als unsere Ängste, Vorurteile und Unsicherheiten – darauf weist auch das Wort aus dem Epheserbrief hin. Gott ist der Hausherr seines Reiches, das mit Jesus bereits mitten unter uns begonnen hat. In diesem Reich gibt es keine Ausgrenzung und keine zeitliche Begrenzung des Dazugehörens. Bei Gott gibt es keine Fremden. Es gibt Menschen, die bereits Teil seiner Gemeinschaft sind, und solche, die eingeladen sind, es zu werden. Deshalb lautet Gottes Auftrag an uns Christen: Geht hinaus! Als Bür-

ger seines Reiches sind wir gesandt, seine Botschaft in die Welt zu tragen. Wir sollen Menschen einladen, Gottes offene Gemeinschaft kennenzulernen und ihnen zeigen, dass bei ihm jeder willkommen ist.

Vor Gott haben alle Menschen denselben Wert und dieselbe

Würde. Jeder Mensch hat einen Platz in seiner Gemeinschaft. Ich wünsche mir eine Kirche, die offen, einladend und den Menschen zugewandt ist – eine Kirche, deren Leben und Handeln etwas von dieser göttlichen Wirklichkeit sichtbar werden lässt.

*Herzlich,
Ihr Pfarrer Martin Göbler*

Gemeinde- versammlung

Ihr Lieben, das Presbyterium lädt euch sehr herzlich im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 25. Oktober 2026 zu einer Gemeindeversammlung ins Theodor-Maas-Haus ein.

Die endgültige Tageordnung werden wir in der Oktobersitzung des Presbyteriums beraten und beschließen und sowohl im Mitteilungsblatt als auch auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Auf der Gemeindeversammlung werden wir unter anderem über die Gebäudebedarfsplanung, die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben und Veränderungen auf kreiskirchlicher Ebene informieren.

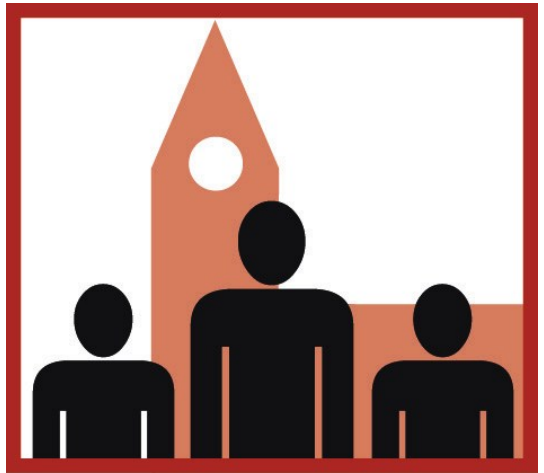
Wir freuen uns, viele interessierte Gemeindeglieder willkommen zu heißen.

Pfr. Martin Göbler

Haus der Stille

Am Donnerstag, den 07.05.2026, besuchten wir vom Diakonieausschuss zu viert das Haus der Stille in Rengsdorf.

Das Haus besteht seit 1992 und ist das spirituelle Zentrum der evangelischen Kirche im Rheinland. Wir konnten bei der Führung alle Räume, das Gästehaus und den großzügigen Garten besichti-



P R E S B Y T E R I U M

gen. Frau Hildenhagen, die Leiterin des Hauses, berichtete über das umfangreiche Angebot des Zentrums.

Leider soll das Haus aus Kostengründen geschlossen werden. Nach Gesprächen mit dem Träger hat man der Leitung nun zwei Jahre Zeit gegeben, eine andere Finanzierung zu finden. Überlegt wird etwa, die Kursbeiträge zu erhöhen, mehr Mittel über den Freundes- und Förderkreis oder über die Stiftung und zusätzliche Spenden zu erhalten.

Eine Bitte von Frau Hildenhagen geht besonders an die Synodalen, diese Entscheidung zu überdenken, da man gute Arbeit leiste – dem konnten wir bei unserem Besuch nur zustimmen. Es besteht die Möglichkeit, dort an einem Oasentag teilzunehmen; vielleicht ein Vorschlag für unser Presbyterium?

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen traten wir, sehr beeindruckt, die Heimreise an.

Heike Fuchs

Friedensdienst in Uganda

Unser Presbyter Santino Kopp berichtet aus dem Osten Afrikas

Fast ein Jahr ist nun vergangen, seit ich mich aus dem Westerwald nach Uganda aufgemacht habe, um meinen Internationalen Christlichen Friedensdienst mit der Organisation EIRENE aus Neuwied im Herzen Ostafrikas zu leisten. Seither lebe und arbeite ich in der Gemeinschaft der EIRENE-Partnerorganisation Salem Brotherhood und unterstütze mit meinem Einsatz deren Arbeit hier im ländlichen Uganda. Das Leben und Arbeiten erfüllt mich trotz bestehender Herausforderungen sehr, ich mache unzählige bereichernde Erfahrungen, durfte viel lernen und wundervollen Menschen begegnen.

Nach einer dreiwöchigen Vorbereitungszeit in der Hauptstadt Kampala kam ich in das Salem-Dorf, mein Lebens- und Arbeitsort. Es liegt im Osten Ugandas an den Ausläufern des Mount Elgon-Gebirges mit seinem 4231 Meter hohen Gipfel. Die weitere Umgebung von Salem ist, neben der nahegelegenen Stadt Mbale, wie die meisten Regionen Ugandas von kleinflächiger Landwirtschaft geprägt und besitzt ein tropisch-feuchtes, durch die relative Höhenlage (etwa 1000 Meter) jedoch etwas gemäßigtes Klima. Die seit Anfang der 1980er Jahre bestehende Organisation trägt mit ihren verschiedenen Projekten stark zu einer positiven Entwicklung der umliegenden Gemeinden bei und unterstützt viele Menschen in schwierigen Situationen. Es gibt hier ein Krankenhaus, eine Krankenschwesternschule, ein Kinderheim, insgesamt acht Baumschulen, eine kleine Grundschule,

eine Schreinerei und vieles mehr.

Das Salem-Dorf gleicht einer grünen Oase und ist mit großen Bäumen bewachsen, die vielen Vögeln sowie einigen Affen und Fledermäusen ein Zuhause bieten. Seit meiner Ankunft in Salem bin ich zumeist im Kinderheim



und den Baum-
schulen engagiert.
In meiner täglichen
Arbeit unterstütze
ich das Team des
Kinderheims bei
der Betreuung der
Kinder, helfe beim
Kochen, arbeite im
Garten; wir spielen,
singen und tanzen.

Auf dem Feld des
Kinderheims wer-
den Mais, Bohnen,
Maniok und Erd-
nüsse angebaut, des

weiteren wachsen im Garten neben
dem Kinderheim Bananen, Matoke
(grüne Kochbananen) und Tomaten.
Darüber hinaus gibt es Avocado-, Papa-
ya- und Mango-Bäume sowie einige
Hühner, Enten und Truthähne. Ge-
kocht wird über dem offenen Feuer,
meistens wird Poscho (Maisbrei) mit



Bohnen gegessen. Ich begleite Kinder
ins Krankenhaus, helfe in den Baum-
schulen aus und unterstütze das Projekt
meiner Mitfreiwilligen Kristin, die ih-
ren EIRENE-Friedensdienst in der Stra-
ßenkinderorganisation CRO in Mbale
leistet. In der Stadt leben bis zu 500
Kinder vollständig auf der Straße, zu-



meist aufgrund von zerrütteten Familienverhältnissen, Armut und häuslicher Gewalt. Das harte Straßenleben der Kinder ist von Drogenkonsum und Gewalt geprägt und ohne die Arbeit des CRO besitzen die Heranwachsenden keinerlei Zukunftsperspektive.

Die Organisation versucht die Lebensgeschichte und Herkunft der Kinder herauszufinden, um sie dann nach Möglichkeit zu rehabilitieren, d.h. vom Leben auf der Straße in Schule und Gesellschaft zu integrieren. Die Betreuung durch die Sozialarbeiter:innen vor Ort sowie die Möglichkeit für die Kinder, ihre Kleidung zu waschen, zu spielen und eine warme Mahlzeit einzunehmen, sind die für die Kinder täglich stattfindenden Programme der Organisation. So bin ich auch mit dem CRO sehr verbunden und helfe immer wieder bei verschiedensten Aktionen. In meiner Freizeit verbringe ich häufig Zeit mit den Freunden aus dem Dorf, wir gehen zum Wandern in die Berge oder erkunden die nähere und fernere Umgebung mit dem Motorrad.

In der umliegenden Region im Osten Ugandas sind etwa fünf verschiedene Volksgruppen beheimatet, welche die unterschiedlichsten Sprachen und Traditionen besitzen. Mit der Zeit gelingt es mir, neben dem grundlegenden Luganda einfache Konversationen auch in diesen anderen Sprachen zu verstehen.

Dabei kann Uganda in Zeiten globaler Krisen und Konflikte als äußerst positives Beispiel der Völkerverständigung dienen, denn trotz vieler Unterschiede leben die verschiedenen Volksgruppen seit dem Ende der Bürgerkriegswirren in den 1980er und 90er Jahren genauso wie die Angehörigen verschiedener Konfessionen im Land äußerst friedlich zusammen. Viele Menschen in Uganda sind stolz auf diesen Frieden in ihrem Land, der insbesondere durch die vollständige Entwaffnung der verschiedenen Konfliktparteien zum Ende des 20. Jahrhunderts herbeigeführt wurde.

Spiritualität und Religion nehmen unterdessen für nahezu alle Menschen



hier eine äußerst wichtige Rolle ein und auch zwischen den etwa 80 Prozent Christen und 20 Prozent Muslimen im Land gibt es kaum Verständigungsprobleme. Die Gottesdienste sind stets sehr lebhaft gestaltet, es wird viel gesungen und getanzt. Auch im Alltag der Menschen spielen Gebet, Andacht und der Austausch über Gott und religiöse Themen

eine wichtige Rolle. Trotzdem muss auch erwähnt werden, dass neben vielen positiven Elementen, gerade die von den amerikanischen Freikirchen getragene „Born Again“-Bewegung inzwischen über teils starken gesellschaftlichen und politischen Einfluss verfügt.



Trotz dieser sich stellenden Herausforderungen, auch aufgrund der schwierigen Lebenssituationen vieler Menschen, befinde ich mich an einem Ort der positiven Veränderung und die Arbeit bereitet mir große Freude.

Am Abend spiele ich hier häufig Fußball mit den Männern aus dem angrenzenden Dorf und genieße die Stimmung auf dem Feld, wenn neben dem Spiel die Sonne untergeht, die Kühe und Ziegen ins Dorf getrieben werden, sich der Tag dem Ende neigt und die vielen am Tage ruhenden Frösche, Insekten und Vögel die Dunkelheit der Nacht zum Singen bringen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die riesige Unterstützung, den kraftvollen Aussegnungsgottesdienst und die vielen guten Wünsche, die ich von so vielen Menschen erfahren durfte! Diese geben mir Kraft und Halt in meinem Leben so fern von der Heimat und ich freue mich sehr auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer Santino



Jugendtreff

Ab 13 Jahren. Montags 17.30 - 19 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489

Besuchsdienste

Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, Tel. 0160-5540489.

Frauenhilfe

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Theodor-Maas-Haus, Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Doris Enders, Tel. 9502148

Kirche mit Kindern

Helferkreis, Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Käsgen, Tel. 4141

Kindertagesstätte „Arche“

Kiefernweg 8, Altenkirchen, Leiterin: Diana Wendt, Tel. 70371

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum „KOMPA“

Wilhelmstr. 6, Altenkirchen, Tel. 5899, Mo. - Fr. 14 - 21 Uhr, Infos unter www.kompa-altenkirchen.de

Wirbelsäulengymnastik

Montags und freitags 9 - 10.15 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Jürgen Janke, Tel. 02688-524

Öffentliche Evangelische Bücherei

Unter der Kirche: Mo. & Mi. 15 - 18, Di. 14 - 18, Do. 9 - 19 Uhr. Tel. 70972 oder unter www.buecherei-ak.de

Gesprächsabend für Frauen

Einmal im Monat mittwochs, 19 - 21 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489

Kantorei

Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Kontakt: Ernst-Walter Thomas, Tel. 3966

Posaunenchor

Martin-Luther-Saal, donnerstags 19.30 Uhr Probe. Kontakt: Ulf Rörig, Tel. 6682

Kirchenband

Mitspieler:innen herzlich willkommen, Kontakt: Martin Schmid-Leibrock, Tel. 984665

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Redaktion: Pfr. Martin Göbler (verantwortw.), Martin Schmid-Leibrock, Mail: redaktion@evkgmak.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei. Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Der nächste Gemeindebrief (November bis Februar 2027) erscheint zum 5. November 2026. Redaktionsschluss 15. Oktober 2026.

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr.

Gottesdienste

Juli

Am 5,24

**Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**

So 5. 10.30 Pfr. Göbler

So 12. 10.30 Pfr. Göbler



So 19. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 26. 10.30 Pfr. Dr. Klein

August

Joh 10,10

**Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.**

So 2. 10.30 Präd'in Sonnentag



So 9. 10.30 Präd. Schumann



So 16. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 23. 14.00 Präses Dr. Latzel, Entpflichtung/Einführung Superintendent:in

So 30. 10.30 Pfr. Göbler

September

Koh 4,6

**Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll
mit Mühe und Haschen nach Wind.**

So 6. 10.30 Pfr. Göbler



So 13. 10.30 Pfr. Göbler, mit Taufe



So 20. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 27. 10.30 Pfr. Dr. Klein, Fair-Trade-Gottesdienst

Oktober

Gal 5,1

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest
und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

So 4. 10.30 Pfr. Göbler & Team, Erntedankfest



So 11. 10.30 Pfr. Göbler



So 18. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 25. 10.30 Pfr. Göbler & Pfr. Dr. Horstmann, anschl. Gemeindeversammlung

November

Jes 2,4

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

So 1. 10.30 Pfr. Göbler, mit Konfis



Sa 7. 18.00 Pfr. Göbler, mit Chören

So 15. 10.30 Pfr. Göbler



Mi 18. 18.00 Schmidt-Czelk & Team, Taizé-Andacht zum Buß- und Bettag



Konfirmation 2026

Im Gottesdienst am 13. Juni 2026 wurden konfirmiert:

Lionel Back, Helmenzen; Luis Back, Helmenzen; Maximilian Else, Heupelzen; Lotta Grollius, Ingelbach; Jonathan Kraßmann, Mammelzen; Leander Möller, Obererbach; Felix Roland, Altenkirchen; Marlo Sauer, Sörth; Jonas Schiefelbein, Kettenhausen; Lotta Schmidt, Oberwambach; Malea Schuster, Ingelbach; Lukas Weigel, Mammelzen. Wir gratulieren allen Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.



Lesesommer

Die Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen lädt zum Lesesommer 2026 ein!

Vom 15. Juni bis 16. August 2026 heißt es in Rheinland-Pfalz wieder: lesen, entdecken und gewinnen. Auch die Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen beteiligt sich am landesweiten „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ und lädt Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren zum Mitmachen ein.

Wer während der Aktion mindestens drei Bücher liest, erhält eine Urkunde. Jede eingereichte Lesesommer-Karte mit mindestens drei gelesenen Büchern zählt außerdem als Los bei der landesweiten Verlosung. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Familienaufenthalt im Europa-Park in Rust mit einer Übernachtung im 4-Sterne Erlebnishotel, ein Switch, ein Hover-Board, einen Rucksack, Spiele und Buchgutscheine.

Der Lesesommer endet mit dem traditionellen Abschlussfest. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 16. September um 16 Uhr** im Theodor-Maas-Haus in Altenkirchen – gegenüber der

Bücherei – statt. Dieses Fest wird unter anderem von einer Gruppe der Musikschule Altenkirchen musikalisch mitgestaltet. Neben der Verleihung der Urkunden gibt es auch zum Abschluss eine Tombola mit vielen Preisen.

„Der Lesesommer motiviert Kinder und Jugendliche jedes Jahr aufs Neue zum Lesen und zeigt, wie viel Spaß Geschichten machen können“, sagt D. Rosenthal, Bibliotheksleitung.

Die Leseförderaktion wird vom Land Rheinland-Pfalz unterstützt.

Sommerferien

Vom 20. Juli bis zum 6. August 2026 hat die Bücherei ausschließlich donnerstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

So können Sie uns erreichen:

Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Schlossplatz 5, Altenkirchen, Tel. 02681/70972, buecherei.altenkirchen@ekir.de, www.buecherei-ak.de.

Öffnungszeiten: Montags und mittwochs 15 - 18 Uhr, dienstags 14 - 18 Uhr und donnerstags 9 - 19 Uhr.

Dorothee Rosenthal, Büchereileiterin

DIE FRAU AM BRUNNEN

Ein Gesprächsabend für Frauen am

12.08.2026

19.00 Uhr

im Theodor - Maas - Haus



Caterina Schmitt-Czelke

Gemeindepädagogin

0160 5540489



Gesprächs- abend für Frauen

Einmal im Monat mittwochs, von 19 bis 21 Uhr, lädt Gemeindepädagogin Schmidt-Czelk zu einem Gesprächsabend für Frauen ins Theodor-Maas-Haus ein.

Die nächsten Termine: 12.08., 02.09., 04.11. und 02.12.2026. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489.

Haben Sie etwas Zeit?

Die nächsten Treffen mit unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für den Besuchsdienst finden am 26.08., 30.09. und 25.11.2026 statt, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Theodor-Maas-Haus.

Wir freuen uns über ehrenamtliche Unterstützung bei den Besuchen anlässlich eines Geburtstages oder zu Besuchen im Theodor Fliedner Haus.

Kommen Sie gerne einfach einmal vorbei und lernen unsere Gruppe kennen. Kontakt: Gemeindepädagogin Caterina Schmidt-Czelk, Tel. 0160 5540489.

Jugendtreff

Der Jugendtreff wächst und macht Spaß!

Die nächsten Termine entnehmt ihr bitte dem Plakat gegenüber. Kontakt auch hier: Caterina Schmidt-Czelk, Tel: 0160 5540489.

Es ändert sich was beim Gemeinde- brief ...

Presbyterium und Gemeindebriefredaktion haben sich entschieden, den Gemeindebrief in Zukunft in geringerer Auflage drucken zu lassen und nicht mehr an alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde zu verteilen.

Nichts bleibt für immer. Gewohnheiten ändern sich, auch beim Medienkonsum. Die große Samstagabendshow in einem von nur drei Fernsehprogrammen gibt es längst nicht mehr, Bankgeschäfte erledigt man (lustigerweise) nicht mehr auf der Bank und Gemeindebriefe wurden oft sofort in der großen blauen Tonne entsorgt – das muss nicht sein!

Ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefs probieren wir deshalb etwas Neues: Sie finden ihn an vielen Stellen in der Stadt weiterhin ausliegend, z.B. in der Kirche, im Gemeindehaus, in der Tiefgarage, in vielen Geschäften, Heimen und Arztpraxen. Aber er wird Ihnen nicht mehr automatisch und ungefragt in den Briefkasten gesteckt.

Sollten Sie das aber gerne weiterhin so haben, bspw., weil Sie nicht so mobil sind, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro oder tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein, dann bekommen Sie das Heft auch weiterhin frei Haus!

Die Redaktion

Jugendtreff

TERMINE

17.08.2026

31.08.2026

14.09.2026

21.09.2026

19.10.2026


Special zum
Reformationstag:

31.10.2026

Vitamin C
ab 13 Jahren

MONTAGS
17.30 - 19 UHR
THEODOR-MAAS-HAUS

 Schlossplatz 5
57610 Altenkirchen

 Caterina Schmidt-Czelk
Gemeindepädagogin
0160 5540489



Die Konzert- kirche lädt ein

Auch im zweiten Halbjahr gibt es selbstverständlich anspruchsvolle und unterhaltsame Konzerte in unserer schönen Kirche...

Es beginnt mit der Orgel-Radtour „bike & pipe“ am 1. August (siehe Rückseite), zu der Familien besonders herzlich eingeladen sind.

Im Herbst gibt es dann auch wieder eine neue Reihe „Musik zur Marktzeit“. Freuen Sie sich auf etliche musikalische Perlen an fünf Donnerstagen vom 3. September bis zum 1. Oktober, jeweils um 11 Uhr.

Chöre bilden in den kommenden Monaten einen besonderen Schwerpunkt, sei es der MGV Niedererbach am 22. August, der Ausnahmechor Divertimento am 12. September, unsere Kantorei der Ev. Kirchengemeinde am 11. Oktober mit Stücken von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und Charles Gounod, der MGV Eichelhardt am 24. Oktober oder auch das große Chortreffen und Leistungssingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, das in diesem Jahr am 7. und 8. November in Altenkirchen stattfinden wird – über diese Premiere freut sich das Konzertkirchenteam ganz besonders!

Am 27. September besucht uns das Musiktheater Canti-Ko aus Koblenz mit dem Stück Wasser:wege, das dürfen Sie sich auf keinen Fall entgehen

lassen! Am 2. Oktober können Sie sich von hochkarätiger Akkordeonmusik verwöhnen lassen: Eva Zöllner, die international bekannte Akkordeonistin aus „heimischer Produktion“, stellt ihre Meisterschüler:innen vor. Am 14. Oktober erfreuen uns Thomas Wunder und Santino di Bartolo wieder mit italienischen und albanischen Liedern, die Folkwelten von Johannes Mayr sind selbstverständlich wieder am Start (17. Oktober), ein Mandolinen-Duo kommt uns schon am 30. August besuchen und, und, und...

Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist übrigens frei, wir freuen uns aber sehr, wenn Sie mit einer Spende dazu beitragen, dass es weiterhin schöne Musik in der Konzertkirche geben kann. Bitte bemessen Sie Ihre Spende nach Ihren Möglichkeiten – gute Kultur sollte niemals am Geldbeutel scheitern müssen!

*Martin Schmid-Leibrock
& Werner Jung*



Sponsoren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Firmen, durch deren Spende dieser Gemeindebrief mitfinanziert wurde:

Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter

Inh. Bernd Müller e. Kfm.
Leuzbacher Weg 18
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-3055
www.bestattungshaus-arbeiter.de

Haus des Abschieds

Lorenz Spahr,
Bestattungen (seit 1893)
Koblenzer Str. 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5116
bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

3 A Automobile GmbH

Ford Vertragshändler

Auto-Adorf GmbH

Toyota Vertragshändler
Kölner Str. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9531-0
auto-adorf@t-online.de
www.auto-adorf.de

Hess Heiztechnik GmbH

Bad + Heizung, Elektro, Solar
Wiedstr. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-95340
info@hess-heiztechnik.de
www.hess-heiztechnik.de

Firma Stephan Hörter Kundendienst, Heizung und Sanitär

Schulstr. 36a
57636 Mammelzen-Hüttenhofen
Tel. 02681-982750
info@stephan-hoerter.de
www.stephan-hoerter.de

Hubertus-Apotheke

Albert Rehm e.K.
Kölner Str. 6
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-2011
info@hubertus-apotheke-ak.de
www.hubertus-apotheke-ak.de

Sonnen-Apotheke

Filialleiter Dr. J. Patt
Wiedstraße 2
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5901

Apotheke Rehm im Ärztehaus

Filialleiter Sebastian Kienle
Leuzbacher Weg 31
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-87895-0

Hotel und Ferienwohnungen „Im Heisterholz“

Die Adresse für ihre Übernachtungsgäste in der Nähe von Altenkirchen
Heisterholzstraße 10
57612 Hemmelzen
Tel. 02681-3797
info@hotel-im-heisterholz.de
www.hotel-im-heisterholz.de

Sponsoren

Autohaus Hottgenroth GmbH Autohaus Karl Farrenberg GmbH

Fiat, Fiat-Transporter, Alfa-Romeo,
Opel, Skoda, Jeep, Abarth
Kölner Str. 100
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-8799-0
info@HFauto.de
www.hfauto.de

Stanztechnik Schulte GmbH

Driescheider Weg 56
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9563-0
info@1astanztechnik.de
www.1astanztechnik.de

Armin Schmidt Trockenausbau GmbH

Renovierung, Umbauten,
Akustikbau, Brandschutz
Graf-Zeppelin-Str. 8
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9440967
as@as-trockenausbau.de
www.as-trockenausbau.de

Elektro-Räder GmbH

Bastian und Jochen Räder
Rehhardt 17
57612 Helmenzen
Tel. 02681-988135
info@raeder-elektro.de
www.raeder-elektro.de

Wenn auch Sie zum Kreis unserer Sponsoren dazukommen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro auf, Tel. 8008-40.



Die Frauenhilfe...

...trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat im Theodor-Maas-Haus.
Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Doris Enders, Tel. 9502148.

Die nächsten Termine

8. Juli

Das Geheimnis der Inka. Eine Reise nach Peru (Elke Schumann)

12. August

Ausflug nach Dieperzen

9. September

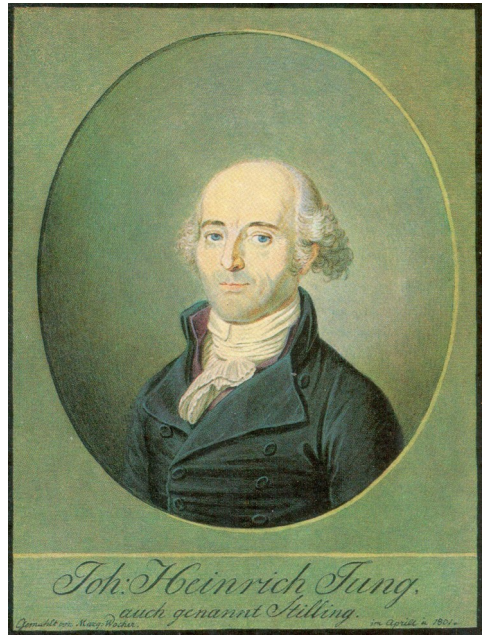
Eine Hochzeit im Hohen Westerwald. Vorgetragen in Westerwälder Mundart (Werner Buchner)

21. (!) Oktober

Ausflug ins Kino nach Neitersen zum Film „Maudie“, der das Leben der kanadischen Volksmalerin Maud Lewis (1903-1970) beschreibt. Davor gibt es Kaffee und Kuchen im Kinosaal.



Sugaring Time with Oxen, Art Gallery of Nova Scotia. Jock Rutherford from Owen Sound, Ontario, Canada



Titelbild TELOS-Taschenbuch, 1990

Wer war Jung-Stilling?

„Auf den Spuren eines außergewöhnlichen Menschen“ ist der Titel des Interaktiven Vortrags von Doris Enders am 1. September 2026 um 19 Uhr im Theodor-Maas-Haus.

1740 im Siegerland geboren, führte ihn sein Weg schon früh aus der Heimat heraus. Zunächst als Lehrer und Schneider tätig, ließen ihn sein großer Wissensdrang und seine Gelehrsamkeit weitere Berufe ausüben: Ökonom, Allgemeinmediziner, Augenarzt, Geheimer Hofrat und schließlich Universitätsprofessor. Sein Studienfreund Johann Wolfgang von Goethe war von dem aufrichtigen und klugen Jung-Stilling überaus beeindruckt.

Heute erinnert u.a. das Diakonieklinikum Jung-Stilling in Siegen an ihn.

ORGEL- RADTOUR

für die ganze Familie

Samstag
1. August
2026



In jeder Kirche Orgelführung und Minikonzert!

Mehr Infos:



- ab 10 Jahren
(in Begleitung von Angehörigen)
- Teilnahme kostenlos
- Anmeldung: kreiskantorat.altenkirchen@ekir.de
bis zum 22.07.2026

START:

Parc de Tarbes
in Altenkirchen
am Ententeich
um 10.30Uhr



Hilgenroth
Ev. Kirche



Kloster Marienthal
mit Picknik-Pause



Altenkirchen
Christuskirche